

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 24.09.2015

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

---

#### **Anwesend waren:**

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Harald Thomas

Beigeordnete:

Herr Tomas Ellenberger

Herr Jürgen Berberich

Mitglieder:

Herr Harald Graf

Herr Kevin Groß

Herr Bernd Schiebel

Herr Fred Weber

Herr Hubert Weismann

ab TOP 4

Ferner:

Herr Schlunz WVE Kaiserslautern

zu TOP 2

#### **Es fehlten:**

Mitglieder:

Frau Tanja Berberich

Entschuldigt

#### **Protokoll:**

Frau Senay Eva Weber

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bebauungsplan "Langmeiler Weg, 1. Änderung"  
hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss (Vorlage)
3. Beschluß über Vergabe Reparatur Treppe Bürgerhaus
4. Beratung über weiteres Vorgehen Gestaltung Platz am Ortsbrunnen/Scheune May
5. Blitzschutzanlage Bürgerhaus - neuer Prüfvertrag
6. Beschluß über Vergabe Herstellung Wirtschaftsweg am Wasserhäuschen
7. Antrag des CDU Ortsverbandes Gonbach: "Neuanstrich der Friedhofshalle"
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Friedhofsangelegenheiten
2. Ersatzvornahme
3. Verschiedenes

## Protokoll:

Öffentlicher Teil:

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, einzelne Punkte von TOP 9 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Ratsmitglied Weismann war erst ab TOP 4 anwesend.  
Die Beschlussfähigkeit war jederzeit gegeben.

---

### 2 Bebauungsplan "Langmeiler Weg, 1. Änderung" hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss (Anlage)

---

Ratsmitglied Kevin Groß hat gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Ortsbürgermeister Thomas begrüßte Herrn Schlunz von der WVE Kaiserslautern und erteilte ihm mit Zustimmung des Rates Rederecht.

Den Ratsmitgliedern wurde vorab die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange aus Behördenbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Bürger im Rahmen der parallel durchgeführten Offenlage gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB mit den Anregungen, Hinweise und Bedenken zu den Stellungnahmen in Schriftform zugestellt.

Diese Stellungnahmen liegen der Niederschrift als Anlage bei.

#### **Stellungnahme Verbandsgemeindewerke Winnweiler**

Der Ortsgemeinderat nahm die Stellungnahme **einstimmig** zur Kenntnis.

#### **Stellungnahme Pfalzgas GmbH**

Der Ortsgemeinderat schloss sich nach Aussprache **einstimmig** der Beschlussempfehlung an.

#### **Stellungnahme Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz**

Der Ortsgemeinderat nahm den Beschlussvorschlag der WVE **einstimmig** an.

#### **Stellungnahme Kreisverwaltung Donnersbergkreis- Untere Landesplanungsbehörde**

Der Ortsgemeinderat schloss sich **einstimmig** der Beschlussempfehlung der WVE an.

#### **Stellungnahme Landesamt für Geologie und Bergbau**

Der Ortsgemeinderat nahm die Hinweise **einstimmig** zur Kenntnis.

Nachdem über alle Forderungen und Bedenken abgestimmt war, machte Ortsbürgermeister Thomas den Rat darauf aufmerksam, dass die Ortsgemeinde noch mehr Werbung für die Bauplätze in Form von Anzeigen, Flyer und einem Banner machen sollte.

Ratsmitglied Ellenberger machte den Vorschlag das Banner bei der Familie Groß an der Hauswand zu befestigen.

Der Vorsitzende bat Herrn Schlunz darum, abzuklären, ob eventuell die Kosten eines Banners zwischen der Ortsgemeinde und der WVE aufgeteilt werden könnten.

---

### **3            Beschluß über Vergabe Reparatur Treppe Bürgerhaus**

---

Ortsbürgermeister Thomas legte dem Rat das schriftliche Angebot der Firma Woll in Höhe von 920,00 € vor.

Nach kurzer Beratung nahm der Ortsgemeinderat das Angebot mit **5 Ja-Stimmen** und **1 Nein-Stimme** an.

Ratsmitglied Groß nahm an der Abstimmung nicht teil.

---

### **4            Beratung über weiteres Vorgehen Gestaltung Platz am Ortsbrunnen/Scheune May**

---

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass Herr Alexander May die Mauer neben seiner Scheune stehen lässt.

Bei einer Ortsbesichtigung von Herrn Bernd Fischer und Ratsmitglied Tomas Ellenberger wurde festgelegt, dass beim Abriss der Mauer Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € anfallen würden.

Als Alternative zum Abriss könnte man auch eine Überdachung mit einem Giebel bauen. Hierbei würden Materialkosten in Höhe von ca. 3.000,00 € - 3.500,00 € anfallen. Laut Bernd Fischer fallen jedoch keine Lohnkosten an, da der Bau der Überdachung durch Eigenbeteiligung des Rates entstehen soll.

Der Vorsitzende legte dem Rat Planzeichnungen bzw. Skizzen vor.

Ratsmitglied Schiebel machte den Gegenvorschlag, statt eines Giebeldaches ein Pultdach zu bauen.

Ratsmitglied Weismann brachte ein, dass ihm die offene Variante mehr zuspricht, da so die Optik des Museums besser zur Geltung kommt.

Ratsmitglied Ellenberger schlug vor, Kostenvorschläge für die versch. Varianten (offene Version und Pultdach) von Herrn Fischer einzuholen um dann eine Entscheidung treffen zu können.

Der Antrag von RM Ellenberger wurde **einstimmig** angenommen.

---

### **5            Blitzschutzanlage Bürgerhaus - neuer Prüfvertrag**

---

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass laut Frau Herbrand die öffentlichen Gebäude, alle 5 Jahre überprüft werden müssen.

Die letzte Prüfung am Bürgerhaus wurde von der Firma Nemko 2014 durchgeführt, sodass die nächste erst im Jahr 2019 durchgeführt werden muss.

Ratsmitglied Schiebel machte den Vorschlag, die Suche nach einem günstigeren Vertragspartner an die Verbandsgemeinde zu delegieren, da diese sich öfter mit solchen

Aufgaben befasst.

Frau Herbrand solle sich dies auf WV legen und in Rücksprache mit der Ortsgemeinde bei gegebener Zeit darum kümmern.

Ratsmitglied Graf brachte ein, anstelle eines 5 Jahresvertrages lediglich jeweils alle 5 Jahre einen einmaligen Prüftermin zu vereinbaren, falls dies möglich sei.

Den Vorschlägen wurde **einstimmig** zugestimmt.

---

## **6            Beschluß über Vergabe Herstellung Wirtschaftsweg am Wasserhäuschen**

---

Ortsbürgermeister Thomas informierte den Rat darüber, dass sich die Lage am Wasserhäuschen durch den Regen verschlechtert hat.  
Die Befestigung wurde durch den Regen aufgerissen.

Ratsmitglied Weismann hält die aktuelle Situation nicht so dramatisch wie beschrieben. Er geht davon aus, dass die oberste Querrinne damals falsch verlegt worden ist und die 3 Querinnen lediglich mit kleineren Abstände einzubauen sind.

Ratsmitglied Berberich machte den Vorschlag, Rücksprache mit den Landwirten zu halten und Vorschläge von ihnen einzuholen, da diese die Wirtschaftswege nutzen und sich besser auskennen.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Ortsgemeinde für die Instandhaltung der Wirtschaftswege zuständig sei.

Aktuell stehen auf der Haushaltsstelle rund 56.000,00 € zur Verfügung.

Des Weiteren hätten auch die Anlieger ein Recht auf die Instandhaltung des Weges.

Ratsmitglied Groß schilderte, dass dieser Wirtschaftsweg auch vom Waldkindergarten kommend, in einem äußerst schlechtem Zustand ist.

Sodann beendete der Vorsitzende die Diskussion und bat die Ratsmitglieder um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde Gonbach vergibt den Auftrag zum Ausbau des Feldweges an den wirtschaftlichsten Bieter (Firma Karl Müller) zum Preis von 8.241,94 €

Der Ortsgemeinderat nahm das Angebot mit **6 Ja-Stimmen** und **2-Enthaltungen** an.

Ratsmitglied Groß brachte ein, ab sofort jährlich eine Ortsbesichtigung durchzuführen, damit weitere Schäden vermieden werden können.

Des Weiteren soll im Oktober eine Sitzung des Ausschusses für Feld/Waldwege für eine Ortsbesichtigung der Wirtschaftswege durchgeführt werden.

---

## **7            Antrag des CDU Ortsverbandes Gonbach: "Neuanstrich der Friedhofshalle"**

---

Der Vorsitzende übergab das Wort an den 2. Beigeordneten Jürgen Berberich.

Berberich gab dem Rat bekannt, dass der CDU-Ortsverband Gonbach den Neuanstrich der Friedhofshalle in Eigenleistung, zeitnah, mit Hilfe eines Malermeisters in Angriff nehmen will.

Der Vorsitzende bat den 2. Beigeordneten darum, die Tür der Friedhofshalle mit zu behandeln.

Die anfallenden Kosten werden vom Erlös des Crepé-Standes an der Kerwe bezahlt.

Der Rat nahm die Leistung **einstimmig** dankend an.

---

## **8 Einwohnerfragestunde**

---

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

---

## **9 Verschiedenes**

---

- Bewilligungsbescheid in Höhe von 1.065,00 € Kommunaler Entschuldungsfond KEF RP gewährt
- Wiederkehrende Beiträge „Ausbau Hohlstraße“
- Kosten Sandsteine entstanden durch Transport der Steine
- Antrag Frau Messing-Jörg: Steinmauer Hohlstraße von Kindergartenkindern bemalen lassen
- Ablösung Niederschriftenführerin Frau Tanja Thomas-Kipper an Frau Senay Eva Weber
- Kopfsteinpflaster an der Kreuzung zu Sippersfeld, keine Veränderung durch KV erfolgt
- Angebot Beleuchtung Pfalzwerke an WVE: Auf Wunsch der OG Bogenleuchte mit LED zum Preis von 14.800,00 €
- Verkehrssicherungspflicht für Geländer an der Kneipanlage/Kinderspielplatz
- Vorplanung Streudienst von VG
- Gutachten Rep. Gemeindefahrzeug ca. 2.500,00 - 3.000,00 € (Nächstes Haushaltsjahr überplanmäßige Ausgaben, da TÜV)
- Ausbau „Gehrn“
- Stiftung Weihnachtsbaum Familie Berberich für Bürgerhaus

Ende des öffentlichen Teils: 20:40 Uhr

Harald Thomas, Ortsbürgermeister

Frau Senay Eva Weber, Protokoll